

Deliver the Future: Global Financing Facility (GFF) Ressourcenmobilisierungskampagne 2023

Die Kampagne „Deliver the Future“ wird gemeinsam von der Elfenbeinküste, Deutschland, den Niederlanden und der Weltbank veranstaltet und zielt darauf ab, die Gesundheit und Rechte von Frauen, Kindern und Jugendlichen in einigen der ärmsten Länder der Welt zu stärken – so können diese ihr volles Potenzial entfalten und werden dabei unterstützt, ein gesünderes und bessergestelltes Leben zu führen.

Investitionen in die GFF bringen. Mehr und bessere Finanzmittel für die Gesundheit

Neue Investitionen von 800 Mio. US-Dollar in die GFF im Jahr 2023 bringen bis 2025 insgesamt 20,5 Mrd. US-Dollar auf, darunter:

- **8 Mrd. US-Dollar** an Finanzmitteln der Weltbank (IDA/IBRD) bzw. der länderspezifischen Gesundheitspläne, davon 2 Mrd. US-Dollar an zusätzlichen Finanzmitteln für gezielte Gesundheitsmaßnahmen für Frauen, Kinder und Jugendliche, die durch das Engagement der GFF bereitgestellt werden
- **5 Mrd. US-Dollar** an Finanzmitteln von anderen globalen Entwicklungspartnern
- **7,5 Mrd. US-Dollar** durch inländische Ressourcenmobilisierung der GFF-Partnerregierungen

Dies wird es mehr als 250 Millionen Frauen, Kindern und Jugendlichen ermöglichen, Zugang zu lebenswichtigen, lebensrettenden Gesundheitsdiensten zu erhalten, sich von der COVID-19-Pandemie zu erholen und widerstandsfähigere der Gemeinschaften aufzubauen.

Warum gerade jetzt?

Die zahlreichen globalen Krisen gefährden bereits erreichte Fortschritte, die Rechte und die Chancen von Frauen, Kindern und Jugendlichen.

- Viele Länder mit niedrigem Einkommen haben Mühe, zu ihrem Wirtschaftswachstum vor der Pandemie zurückzukehren und verzeichnen rückläufige Investitionen in Gesundheitsdienste. In den nächsten fünf Jahren werden 41 Regierungen voraussichtlich weniger für Gesundheit ausgeben als vor der Pandemie.
- Mehr als 250 Millionen Frauen und heranwachsende Mädchen haben keinen Zugang zu modernen Verhütungsmitteln, und mehr als 4,5 Millionen Frauen und Babys sterben jedes Jahr an meist vermeidbaren Krankheiten.

Die Ausweitung des erschwinglichen und gerechten Zugangs zu medizinischer Grundversorgung für Frauen, Kinder und Jugendliche wird Leben retten und den Fortschritt bei der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) neu beleben.

- Der Aufbau starker, widerstandsfähiger medizinischer Grundversorgungssysteme, die den Bedürfnissen von Frauen, Kindern und Jugendlichen gerecht werden, ist eine der klügsten Investitionen, die Partnerländer und die Weltgemeinschaft – vornehmen können. Die Investitionen kurbeln das Wirtschaftswachstum an und tragen dazu bei, die SDGs zu erreichen, was mindestens 7,8 Millionen Menschenleben retten wird.
- Zwei Drittel aller Todesfälle bei Müttern, Neugeborenen und Kindern in der Welt kommen in den 36 GFF-Partnerländern vor. Um Fortschritte zu erzielen, müssen wir den Entwicklungspfad in diesen Ländern sowie in den GFF-förderfähigen Ländern mit hohen Sterblichkeitsraten ändern.

Deutliche Fortschritte bis 2030 erwartet

800 Mio. US-Dollar
Finanzierung im Jahr 2023

Die Weltbank und die Regierungen der Elfenbeinküste, Deutschlands und der Niederlande haben eine Kampagne gestartet, um bis Ende 2023 mindestens 800 Millionen US-Dollar für die GFF aufzubringen.

Finanzierung in der zweiten Runde und Ausweitung auf weitere **7 Länder** sowie **sektorübergreifende Zusammenarbeit**

20,5 MRD. US-DOLLAR
werden bis 2025 bereitgestellt

Eine vollständig finanzierte GFF wird 20,5 Milliarden US-Dollar für die Finanzierung des Gesundheitswesens mobilisieren.

2 Milliarden US-Dollar an zusätzlichen Finanzmitteln für die Gesundheit von Frauen, Kindern und Jugendlichen durch die IDA

(im Vergleich zur Aufteilung ohne GFF Kofinanzierung)

250 Millionen
Frauen, Kinder und Jugendliche im Jahr 2030

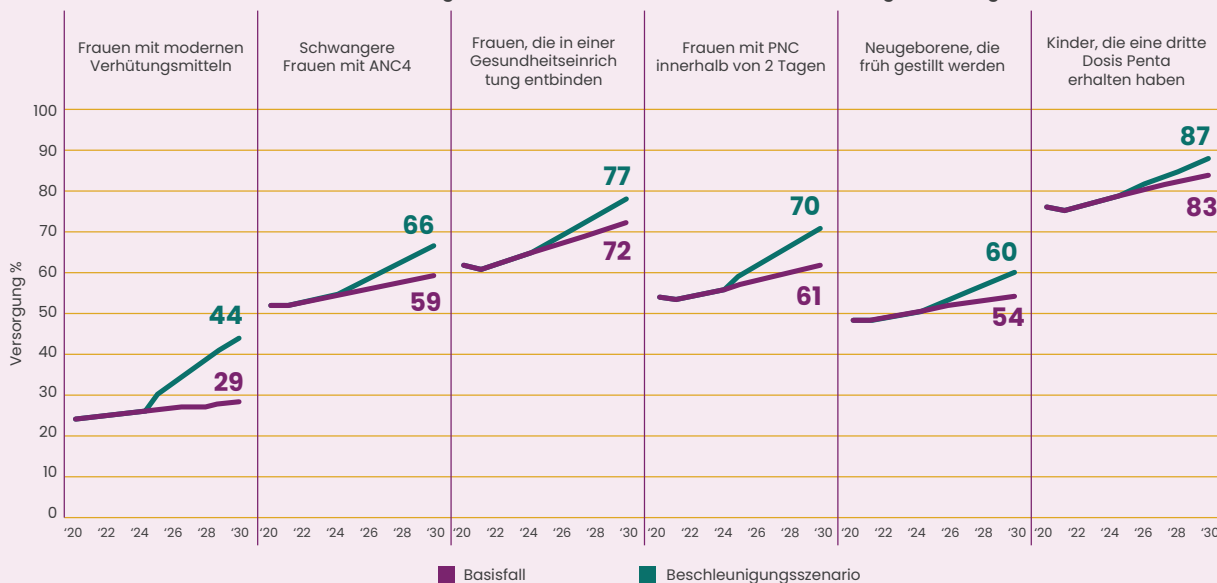
Eine neue Investition in die GFF wird dazu beitragen, den Fortschritt der Länder bei der Ausweitung des Zugangs zu lebensrettenden Dienstleistungen bis 2030 zu beschleunigen.

Mehr als 70 Millionen weiteren Frauen, Kindern und Jugendlichen, werden erreicht

(im Vergleich zum aktuellen historischen Trend)

Vergleich zwischen der Status Quo-Investition und einem Beschleunigungsszenario mit der Unterstützung der GFF

Gewichtete Bevölkerungsdurchschnittswerte der GFF-Länderabdeckungsvorhersagen



Quelle: Global Financing Facility. Anmerkung: ANC4 = vier oder mehr Besuche bei der Schwangerenvorsorge; PNC = postnatale Betreuung. Die Projektion der künftigen RMNCAH-N-Versorgungsgrade wird ermittelt, indem die voraussichtliche Anzahl der künftig erreichten Leistungsempfänger pro Dienstleistung durch die voraussichtliche Größe der Zielbevölkerung für diesen Indikator geteilt wird. Dabei werden die Bevölkerungsdaten aus der Ausgabe 2022 des World Population Prospects, United Nations Population Division, verwendet. Die Methode zur Schätzung der Anzahl der Empfänger, die pro Dienstleistung durch ein Beschleunigungsszenario erreicht werden, das durch eine vollständig finanzierte GFF ermöglicht wird, ist in der Fußnote ** beschrieben.

Die GFF-Zuschüsse werden die verfügbare globale Gesundheitsfinanzierung durch die Weltbank-Gruppe erhöhen und den begrenzten finanziellen Spielraum zu einer Zeit ausgleichen, in der die ärmsten Länder der Welt mit schweren finanziellen Problemen konfrontiert sind.

- Durch die direkte Verbindung der GFF mit den Länderprogrammen der Weltbank bietet die erfolgreiche Auffüllung der IDA 20 eine zeitlich begrenzte Gelegenheit, GFF-Zuschüsse mit der größten verfügbaren globalen Quelle für konzessionäre Finanzierung zu kombinieren, um neue Gesundheitsfinanzierungen und politische Reformen zur Förderung der Rechte und Chancen von Frauen, Kindern und Jugendlichen vorangetrieben werden.
- Es wird erwartet, dass jeder US-Dollar in zusätzlicher GFF-Unterstützung in den nächsten drei Jahren bis zu 10 US-Dollar an Finanzmitteln der Weltbank für die Gesundheitspläne der Länder mobilisieren wird.
- Die Verknüpfung der neuen GFF-Zuschüsse mit den IDA-Programmen der Weltbank wird es den Partnerregierungen auch ermöglichen, gezielte technische Hilfe und politische Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Außerdem kann ihnen das nötige Wissen zur Verfügung gestellt werden, um ihre Investitionspläne und Reformagenden wirksam umzusetzen.

Durch ihre Position bei der Weltbank und den Partnerschaften mit den Vereinten Nationen und zivilgesellschaftlichen Organisationen hilft die GFF, gesetzliche Reformen und gezielte Investitionen in anderen Sektoren voranzutreiben

- Einige der größten Hindernisse für einen gerechten und effektiven Zugang zu Gesundheitsdiensten für Frauen, Kinder und Jugendliche sind in systemischen Fragen verwurzelt. Dies erfordert Gesetzesreformen, gezielte Sozialschutzprogramme für die am meisten gefährdeten Bevölkerungsgruppen und Zusammenarbeit mit dem Bildungssektor, um heranwachsende Mädchen zu erreichen.

- Ein wichtiger Vorteil der Position der GFF ist ihre Fähigkeit, sektorübergreifend zu kofinanzieren und Gesetzesinitiativen zu identifizieren, die einen Wandel in großem Maßstab ermöglichen.

Warum in die GFF investieren?

Mehr und bessere Finanzierung – bessere Gesundheitsergebnisse.

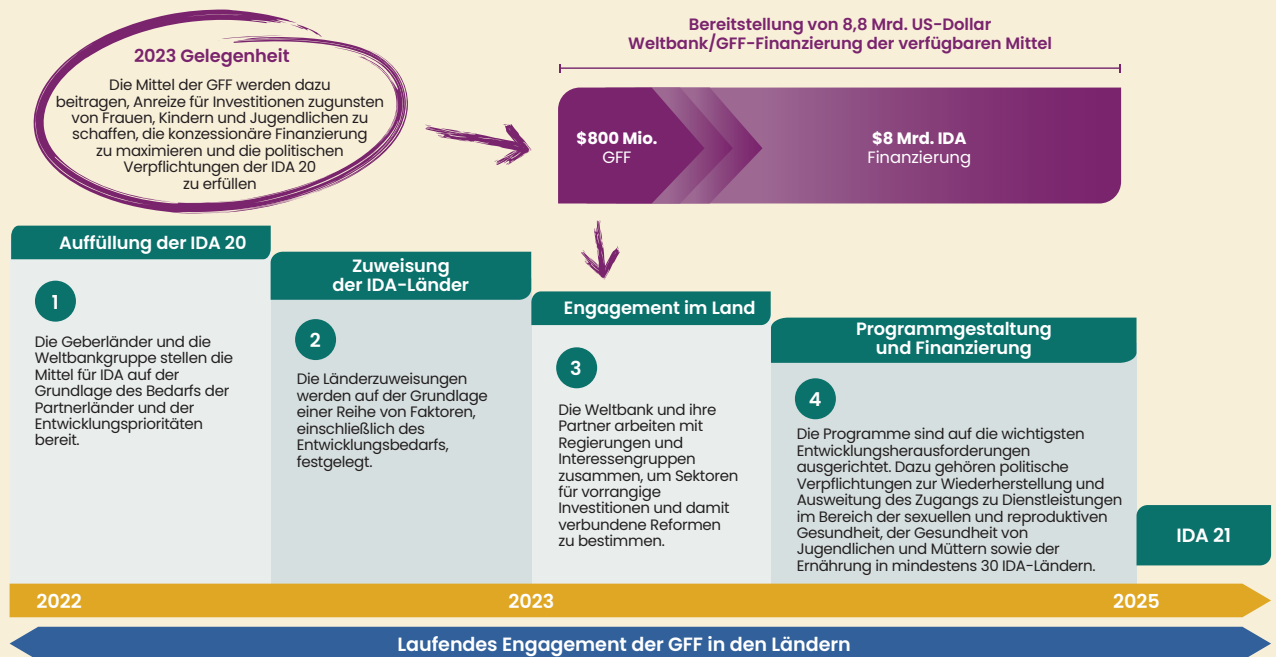
- Jeder Dollar aus der GFF hat zu 7 Dollar an Mitteln der Weltbank, 6,3 Dollar von anderen globalen Spendern und 9,3 Dollar aus eigenen Mitteln der Regierungen geführt.
- Der Anteil der Finanzmittel der Weltbank in den von der GFF unterstützten Ländern, ist um 12 % gestiegen. Im Gegensatz dazu haben die Länder, die für die GFF in Frage kommen und noch nicht von der GFF unterstützt werden, einen Rückgang der Finanzierung der Weltbank für diese Agenda von 2 % zu verzeichnen. Durch die Zusammenarbeit mit der GFF fließen mehr Finanzmittel in die Gesundheit von Frauen, Kindern und Jugendlichen.

Nachgewiesene Auswirkungen auf System- und Gesetzesreformen

Alle GFF-Partnerländer führen Reformen der Gesundheitssysteme durch. 22 davon konzentrieren sich auf die Verbesserung der Versorgungsqualität und der Personalressourcen, 18 auf das öffentliche Finanzmanagement und 16 auf den Ausbau von Gesundheitsinformationssystemen und von zivilen Registrierungs- und Lebensstatistiken (CRVS).

- Das von der GFF unterstützte Programm in Mosambik hat den Einsatz von Bewertungskarten und Gemeindekonsultationen mit Zahlungen verknüpft, um die Leistung der Einrichtungen zu verbessern und Engpässe zu identifizieren. Dies führte zu einem Anstieg der Zahl der geschulten Gesundheitshelfer um 30 Prozent.

2023 bietet ein wichtiges und begrenztes Zeitfenster, GFF-Zuschüsse mit der größten verfügbaren globalen Quelle für konzessionäre Finanzierung zu kombinieren, um neue Gesundheitsfinanzierung und Politikreformen voranzutreiben und so die Rechte und Chancen von Frauen, Kindern und Jugendlichen zu fördern



22 GFF-Partnerländer konzentrieren sich auf die Verringerung der geografischen Ungleichheiten beim Zugang zu Dienstleistungen, 18 auf marginalisierte Bevölkerungsgruppen und 18 auf spezifische Maßnahmen zur Förderung der Geschlechtergleichstellung.

- In Burkina Faso konzentrieren sich die Investitionen der GFF auf die Stärkung des kommunalen Gesundheitssystems für sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte (SRGR) durch die Ausbildung von Gesundheitshelfern in den Bereichen Familienplanung und reproduktive Gesundheit. 2021 wiesen die Regionen mit dem höchsten Anteil an Gesundheitshelfern, die in Familienplanung und reproduktiver Gesundheit geschult waren, die höchsten Prävalenzraten für Verhütungsmittel auf.

Mit Unterstützung der Weltbank und der GFF treiben fünf Länder ihre Gesetzesreformen im Bereich der reproduktiven Gesundheit und Rechte voran. Dazu gehören eine umfassende Sexualaufklärung sowie Ausweitung von Dienstleistungen, die Jugendlichen und Mädchen die Möglichkeit geben, in der Schule zu bleiben.

- In Kamerun wurde im Rahmen der von der GFF unterstützten länderspezifischen Investitionsvorhaben eine Änderung der nationalen Vorschriften als vorrangig eingestuft, um schwangeren Mädchen die Möglichkeit zu geben, in der Grund- und Sekundarschule zu bleiben und Mutterschaftsurlaub zu nehmen.

Die nachhaltige Finanzierung funktioniert und stellt sicher, dass die Gesundheitsversorgung von Frauen, Kindern und Jugendlichen Priorität hat und in großem Umfang integriert wird. In acht Jahren haben die Länder mit Unterstützung der GFF die folgenden bedeutenden Fortschritte erzielt:



96 Millionen

Frauen haben vier oder mehr Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen erhalten



103 Millionen

Frauen haben ihre Babys sicher entbunden



111 Millionen

Neugeborene haben vom frühen Beginn des Stillens profitiert



500 Millionen*

Frauen haben Zugang zu moderner Familienplanung



187 Millionen

Ungewollte Schwangerschaften wurden verhindert



155 Millionen

Frauen und Kinder wurden allein im Jahr 2021 in den von der GFF unterstützten Ländern mit lebensrettenden Dienstleistungen erreicht

Quelle: Global Financing Facility.

der GFF-Prozess: Schritt für Schritt

1

Die Regierung bestätigt a) dass sie eine länderspezifische Plattform für RMNCAH-N eingerichtet hat oder einzurichten gedenkt, die sich aus Interessengruppen wie Gesundheits- und Finanzministerien, der Zivilgesellschaft, der Jugend und dem Privatsektor zusammensetzt; b) dass sie bereit ist, IDA-Mittel für die Gesundheit bereitzustellen und ihre eigenen Gesundheitsbudgets zu erhöhen.

Entwicklung eines von der Regierung geleiteten, budgetierten nationalen Plans, der a) priorisierte, kosteneffiziente Interventionen, b) die Umsetzung notwendiger Politik- und Systemreformen und c) die Ausrichtung externer Unterstützung vorsieht.

2

Mit Hilfe des Plans können die Länder eine bessere Koordination, Abstimmung und Bündelung von Ressourcen ermöglichen, einschließlich der inländischen Budgets, der bilateralen und multilateralen Hilfe, der Stiftungen und des Privatsektors, was zu mehr Effizienz und Wirkung führt.

3

Sobald der Plan abgeschlossen ist, können die Länder im Rahmen von Projekten, die von der Weltbank finanziert werden, auf Zuschüsse aus der GFF zugreifen, um den Zugang zu Dienstleistungen zu verbessern, das Gesundheitssystem zu reformieren und die inländische Ressourcenmobilisierung und Effizienz zu steigern.

4

- **Reform des Gesundheitssystems**
- **Ausweitung hochwirksamer Interventionen**
- **Stärkere und bessere Finanzierung für die Gesundheit**

Zu den einzigartigen und wichtigsten Merkmalen der GFF gehören:

- **Der Investitionsplan.** Jedes GFF-Partnerland entwickelt einen budgetierten Plan, der seine Prioritäten und Strategien zur Verbesserung der Gesundheit von Frauen, Kindern und darlegt. Der Plan dient als Wegweiser, um die kosteneffizientesten Interventionen zu finden, die notwendigen politischen und systemischen Reformen umzusetzen und die externe Unterstützung zu koordinieren. Die GFF zielt darauf ab, die Abstimmung und Koordinierung von Gesundheitsinvestitionen zu verbessern, indem sie die gemeinsame Unterstützung von Gebern und anderen Interessengruppen für den Investitionsplan fördert. Die Länder nutzen bereits bestehende oder neue Länderplattformen für diese Koordinierung, die Mitglieder der Zivilgesellschaft und des Privatsektors sowie Geber und multilaterale Organisationen umfassen.
- **Die einzigartige Partnerschaft mit der Weltbank.** Die GFF nutzt die länderspezifische Präsenz der Bank, ihr Fachwissen, ihre finanziellen Ressourcen und ihre über den Gesundheitsbereich hinausgehende Präsenz, um die wirksame Umsetzung ihrer Investitionsvorhaben zu unterstützen. Im Gegenzug profitiert die Bank von der flexiblen Finanzierung und dem Fachwissen der GFF im Bereich der reproduktiven Gesundheit, der Gesundheit von Müttern und Kindern und der Ernährung sowie von ihrer Fähigkeit, Finanzmittel und technische Hilfe von einer Vielzahl von Partnern zu bündeln. Infolgedessen werden mehr Weltbank-Finanzmittel auf diese Agenda ausgerichtet, und die Länder haben die Zielvorgaben für Ernährungsdienstleistungen, Routineimpfungen und Geburten in Begleitung von qualifiziertem Entbindungspersonal erreicht oder leicht übertroffen.
- **Förderung der Eigenverantwortung und Führung der Länder.** Die GFF bringt mit Hilfe des Investment Case alle Entwicklungsakteure an einen Tisch. Die Länder haben das Sagen und es gibt eine bessere Koordination, Abstimmung und Bündelung der Ressourcen, einschließlich der inländischen Budgets, der bilateralen und multilateralen Hilfe, der Stiftungen und des Privatsektors.
- **Unterstützung von Engagement, Stimme und Beteiligung der Zivilgesellschaft und der Jugend.** Der Schlüssel zum GFF-Modell sind die Mitsprache und Beteiligung von Gemeinschaften, die bisher von Gesundheitsprogrammen ausgeschlossen waren, auch bei Themen wie SRGR. Die GFF setzt sich für eine verbesserte Kultur des zivilen Dialogs, der Transparenz, der gegenseitigen Rechenschaftspflicht sowie für ein gemeinsames Handeln zwischen Regierungen, externen Partnern und nichtstaatlichen Akteuren in den GFF-Ländern ein. Sie unterstützt zivilgesellschaftliche Organisationen finanziell, damit sie ihre unabhängige Rolle bei der Interessenvertretung, der Politikgestaltung und der Rechenschaftspflicht wahrnehmen können.
- **Verknüpfung der Finanzmittel mit widerstandsfähigen Systemen und nachhaltigen Ergebnissen.** Die Investitionen der GFF gehen über die direkte Bereitstellung von Dienstleistungen hinaus und fördern die Widerstandsfähigkeit, indem sie Gesundheitspersonal weiterbilden und die notwendigen Verbesserungen der öffentlichen Infrastruktur, der öffentlichen Finanzverwaltungssysteme, der Datensysteme und des Monitorings ermöglichen. Da die GFF-Hilfen im Budget verankert sind, bereiten sie den Weg für die Partnerländer, inländischen Finanzmittel für Gesundheit zu erhöhen, um das Ziel der allgemeinen Gesundheitsversorgung zu erreichen.